

<b>Vorlage Nr. I 5/2023</b>		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

## **Bericht zur Gewalt im Rettungsdienst zweites Halbjahr 2022**

### **A Problem**

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit bat das Dezernat I um eine laufende Berichterstattung zu Übergriffen im Rettungsdienst.

### **B Lösung**

Im zweiten Halbjahr 2022 wurde ein Übergriff gegen Einsatzbeamte der Feuerwehr registriert und zur Anzeige gebracht.

Bei der Anzeige handelte es sich um eine Bedrohung mit einem Kampfhund und um verbale Beleidigungen gegen Rettungskräfte in einer Wohnung. Die Besatzung zog sich sicherheits- halber aus der Wohnung zurück und alarmierte die Polizei.

### **C Alternativen**

Keine.

### **D Auswirkungen des Beschlussvorschlages**

Es ergeben sich gegenwärtig keine finanziellen Auswirkungen, Anhaltspunkte für klimaschutzzielrelevante Auswirkungen oder eine Genderrelevanz bestehen nicht. Besonders Belange von ausländischen Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderung oder des Sports sind nicht betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils kann nicht festgestellt werden.

### **E Beteiligung/Abstimmung**

Keine.

### **F Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem BremIFG**

Gegen eine Veröffentlichung nach dem BremIFG bestehen keine Bedenken.

### **G Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Grantz  
Oberbürgermeister